

INHALTSVERZEICHNIS

9	1. EINLEITUNG
12	1.1. Grundsätzliche Überlegungen
16	1.2. Konkrete methodische Ansätze
26	1.3. Zur Struktur der Untersuchung
29	2. AUTOR, PROGRAMMATIK UND JOURNALISTISCHES/ LITERARISCHES (UM-)FELD DER »FACKEL«
44	3. KARL KRAUS UND SEIN VERHÄLTNIS ZUM JUDENTUM – EINE »EXTRAPOLATIVE« SKIZZE
44	3.1. Kraus als »jüdischer Selbsthasser« und »jüdischer Antisemit«
51	3.2. »Heine und die Folgen« als Kulminationspunkt von Zuschreibungen als »jüdischer Antisemit« oder »Philosemit«
55	3.3. Kraus als subversiver jüdischer Autor oder »Erzjude«
61	3.4. Antagonistische Zuschreibungen einer stilinhärenten jüdischen Substanz
63	3.5. Konzentration auf Diskontinuitäten und Inkonsistenzen bezüglich des krausschen Verhältnisses zum Judentum
69	4. »WAS SIND DIE OSTJUDEN?« <i>Begriff und/oder reale Manifestation</i>
69	4.1. Der Begriff »Ostjude« und sein relativer Gehalt
73	4.2. Zwischen westjüdischer Erfindung und kultureller Manifestation realhistorischer Entwicklungen
76	4.3. Zum Bild des »Ostjuden« in der deutschsprachigen (west-)jüdischen Publizistik zwischen 1900 und 1930
84	4.4. Die »Erfindung der Ostjuden« als westjüdischer »Distanzierungsversuch«?

88	5. DIE »ERFINDUNG DER OSTJUDEN« UND »JÜDISCHER SELBSTHASS«
88	5.1. Die Dichotomie »West- vs. Ostjudentum« und ihre Bedeutung für die »jüdische Identitätskonstruktion« im deutschsprachigen Raum zwischen 1880 und 1930
103	5.2. Jüdischer Selbsthass – Allgemeine Definitionsversuche
109	5.3. Zusammenfassung und Hinweise auf Kraus
114	6. WIEN UND DAS »(OST-)JUDENTUM« ZU KARL KRAUS' LEBZEITEN
114	6.1. Skizze historischer Hintergründe
120	6.2. Wien und Antisemitismus als kultureller Code?
126	6.3. Karl Kraus und die beiden großen Pole seiner Zeit – Querstellung eines »Anti-Journalisten«?
132	7. KARL KRAUS IM WIDERSCHIN OSTJÜDISCHER BZW. »OSTJUDENAFFINER« REZEPTION
132	7.1. »Westjüdische« Publizisten mit Affinität zum »Ostjudentum«
138	7.2. (Wiener) Jüdische Autorinnen und Autoren aus Galizien
150	7.3. Autorinnen und Autoren mit Beziehung zur Bukowina
159	7.4. Im deutschsprachigen Kontext weniger bekannte und/oder jiddischsprachige Kraus-Rezeption
161	7.5. Zusammenfassung
164	8. KARL KRAUS UND DAS »OSTJUDENTUM« <i>Zur (impliziten) wissenschaftlichen Rezeption und möglichen Anknüpfungspunkten</i>
173	9. »UNDOMESTIZIERT, ABER NICHT EXOTISCH« <i>Kraus' stilistische Mimesis als genuin (ost-)jüdische Eigenschaft?</i>
186	10. »EINE KRONE FÜR ZION« (1898) <i>Residuum rhetorischer und argumentativer Strategien/Praktiken hinsichtlich der krausschen Diskurse über (ost-)jüdische Identität?</i>

214	II. DISKURSE ÜBER »OSTJUDEN« IN DER »FACKEL«
214	II.1. Zur Auswahl des Textmaterials
226	II.2. »Durch Auflösung zur Erlösung« – Assimilationistische Diskurse in den ersten Jahren der »Fackel«
239	II.3. »Haschischbringer aus dem Osten« – Kraus' West/Ost-Polemik gegenüber »ostjüdischen« Zeitungsmachern in Wien
251	II.4. (Ost-)Judendiskurse um »Heine und die Folgen« – kontradiktorische Verdichtung der »jüdischen Diskurse«?
262	II.5. Anspielungen auf Ostjuden in der Zeit des Ersten Weltkriegs – »Jenseits von Gut und Böse«, »Der Kaftan ist abgeschafft«, »Wehr und Wucher«
269	II.6. Ostjudendiskurse in den frühen 1920er Jahren – explizite Verwendung des Begriffs »Ostjuden« sowie tendenzielle Parteinahme bzw. Inschutznahme gegen Antisemitismus
269	II.6.1. Paradox-antisemitische Intervention gegen eine deutsch-jüdische Synthese im Zeichen preußischen Militarismus
278	II.6.2. Parteinahme für Ostjuden gegenüber Antisemitismus: 1921–1925
295	II.7. Exzeptionelle Razzia auf die Sprache von Ostjuden? »Jüdelnde Hasen« (1929), »Aufgewachsen als Meßnerknabe« (1931)
302	II.8. (Teil-)Bekenntnis zu einem ursprünglichen Judentum: »Warum die Fackel nicht erscheint« (1934)
307	12. ZUSAMMENFASSUNG – KRAUS' DISKURSE ÜBER OSTJUDEN IM »LICHT UND SCHATTEN« JÜDISCHEN SELBSTHASSES
319	13. ERGEBNISSE UND FAZIT
326	LITERATURVERZEICHNIS